

Die neue CD der Vindonissa Singers verscheucht den Winterblues



Brandneu: Das Cover der neuen CD «Sing! Düütsch».ZVG
Quelle: zvg

Das Cover zeigt ein fröhliches Völkchen, das die Arme hochreisst: Das spiegelt optisch wider, was akustisch vermittelt wird – «Sing! Au wänn du truurig bisch». Mit diesem Mundartlied wird die CD «Sing! Düütsch» der Vindonissa Singers eingeleitet.

ÄHNLICHE THEMEN

[Kommentar schreiben](#)



SVP Windisch hat bis Januar 2014 Zeit, um drei Einwohnerräte zu finden

Aktualisiert am 04.12.13, um 16:54 von Michael Hunziker



Im Campus Brugg-Windisch verzaubert der junge Piano-Dan 750 Zuhörer

Aktualisiert am 02.12.13, um 15:25 von Elisabeth Feller

«Sing! Au wänn du truurig bisch» ist ein Lied mit Ohrwurmqualitäten, zu dem sich noch weitere deutschsprachige Stücke gesellen. Wer die Vindonissa Singers kennt, fragt sich: Weshalb diese sprachliche Kehrtwende? Die haben doch jahrelang vorwiegend das englische Repertoire gepflegt?

Ein kurzer Rückblick: 2012 wurden die Vindonissa Singers 40 Jahre alt. Diesen Geburtstag wollten sie nicht einfach sang- und klanglos vorbeirauschen lassen.

Deswegen wälzte der Chor schon lange zuvor Ideen, bis sich schliesslich ein Projekt herauskristallisierte: «Wir lassen uns von Autorinnen und Autoren Texte schreiben und lassen diese zu Popsongs vertonen.» Damit wurde auch der Wunsch der Chormitglieder berücksichtigt, die wieder einmal Deutsch singen wollten.

Nun sind einige der Lieder unter der Leitung von Richard Geppert auf einer CD verewigt, deren Erscheinung exakt getimt ist: Am Freitag, 6. Dezember haben die Vindonissa Singers ihr erstes Adventskonzert in Windisch; am Samstag, 7. Dezember singen sie in der Reformierten Kirche Gränichen um 19.30 Uhr; am Sonntag, 8. Dezember treten sie in der Reformierten Kirche Gebenstorf um 17 Uhr auf. (EF.)

(az Aargauer Zeitung)